

Isle of Dogs - Ataris Reise



Animationsfilm. USA 2018. 101 Min. Regie & Buch: Wes Anderson, B: Roman Coppola, Jason Schwartzman, Kunichi Nomura. M: Alexandre Desplat

Atari Kobayashi ist 12 Jahre alt und Pflegesohn des korrupten Bürgermeisters Kobayashi. Als durch einen Regierungs-erlaß alle Hunde der Stadt Megasaki City auf eine riesige Mülldeponie verbannt werden, macht sich Atari allein in einem Miniatur-Junior-Turboprop auf die Suche nach seinem Bodyguard-Hund Spots. Auf Trash Island angekommen freundet er sich mit einem Rudel Mischlingshunden an und bricht mit ihrer Hilfe zu einer epischen Reise auf, die das Schicksal und die Zukunft der ganzen Präfektur entscheiden wird. **Wes Anderson** inszeniert einen zeitgeistigen Animationsfilm um Flüchtlinge, Diskriminierung und Machtmissbrauch – eine fantastische Geschichte im typischen Anderson-Stil.

Swimming with men



GB 2018. 100 Min. Regie: Oliver Parker. Darsteller: Rob Brydon, Spike White, Rupert Graves, Jim Carter, Adeel Akhtar, Charlotte Riley u.a.

Eric steckt mitten in einer Lebenskrise: Seine Frau ist gerade der neue Star der Lokalpolitik, sein Teenie-Sohn wird ihm täglich fremder und sein Job als Buchhalter langweilt ihn unsäglich. Als er abends seine gewohnten Bahnen im Schwimmbad zieht, bemerkt er plötzlich etwas Ungewöhnliches: Eine bunt gemischte Gruppe Männer gleitet rhythmisch durchs Becken. Wie es der Zufall will fehlt den Synchronschwimmern noch ein Mann und Eric tritt der herzigen Amateurtruppe kurzerhand bei... Nirgendwo werden Underdogs amüsanter gefeiert als im britischen Kino! **Oliver Parker** inszeniert eine selbstironische Feel-Good-Komödie um eine Gruppe schräger Stehaufmännchen, die sich Würde und Werte bewahren – im Hallenbad.

The Happy Prince



GB, D 2017. 105 Min. Regie & Buch: Rupert Everett. Darsteller: Rupert Everett, Colin Firth, Colin Morgan, Edwin Thomas, Emily Watson, Franca Abategiovanni, Alister Cameron u.a.

Im Zimmer einer billigen Absteige in Paris liegt **Oscar Wilde** auf seinem Sterbebett und erinnert sich an vergangene Zeiten. War er wirklich einst der berühmteste Mann in London? Der Künstler, der von einer Gesellschaft gekreuzigt wurde, die ihn einst verehrte? Der Liebhaber, verhaftet und freigelassen, der im letzten Abschnitt seines Lebens dennoch als verarmter Vagabund dem Ruin entgegengeht? Unter dem unbarmherzigen Vergrößerungsglas des Todes lässt er sein Leben Revue passieren. **Rupert Everett** verwirklicht mit seinem Regiedebüt einen langjährigen Traum: ein Film um die letzten Jahre des Schriftstellers Oscar Wilde, die dunkelsten Stunden im Leben eines Genies, das für die Liebe lebte und starb.

Lady Bird



USA 2017. 95 Min. R+B: Greta Gerwig. D: Saoirse Ronan, Laurie Metcalf, Tracy Letts, Lucas Hedges, Timothée Chalamet.

Der Alltag von Christine McPherson (**Saoirse Ronan**), genannt Lady Bird, im kalifornischen Sacramento besteht aus Schul-Routine, Familientrouble und ersten ernüchternden Erfahrungen mit Jungs. Kein Wunder also, dass die 17-Jährige davon träumt, endlich rauszukommen. Im echten Leben rebelliert sie mit leidenschaftlicher Dickköpfigkeit gegen die Enge in ihrem Elternhaus. Doch allzu leicht macht ihre Mutter dem eigenwillig aufgeweckten Teenager die Abnabelung natürlich nicht. Schauspielerin **Greta Gerwig** („Frances Ha“) inszeniert eine kluges, authentisches, humorvolles Drama um eine junge Rebellin und darum, was es heißt, erwachsen zu werden – eine wunderbare Geschichte, bezaubernd erzählt und herausragend gespielt.

In den Gängen



Deutschland 2017. 125 Min. Regie: Thomas Stuber. Darsteller: Franz Rogowski, Sandra Hüller, Peter Kurth u.a.

Christian (**Franz Rogowski**) ist neu im Großmarkt. Schweigend entdeckt er das unbekannte Universum: die langen Gänge, die ewige Ordnung der Warenlager, die surreale Mechanik der Gabelstapler. Bruno, der Kollege aus der Getränkeabteilung zeigt dem Neuling Tricks und Kniffe, wird ein väterlicher Freund. Und dann ist da noch Marion (**Sandra Hüller**) von den Süßwaren, die ihre kleinen Scherze mit Christian treibt. Als er sich in sie verliebt, fiebert der ganze Großmarkt mit. Doch Marion ist verheiratet – aber nicht sehr glücklich, wie es heißt. **Thomas Stuber** erzählt von einer zarten Liebe im Kosmos eines Großmarktes, eine subtile und zugleich märchenhafte Lovestory. Einer der bewegendsten deutschen Filme der letzten Jahre.

Maria by Callas



Dokumentarfilm, deutsche Fassung/OmU. Frankreich 2017. 113 Min. Regie und Buch: Tom Volf. Briefe gelesen von Eva Mattes (Deutsche Synchronisation), Fanny Ardant (franz. Original)

Maria Callas: globale Ikone – und zugleich eine Frau, die liebt und der ein unvergleichliches Schicksal beschieden ist. Aus der Perspektive der Ausnahme Sopranistin nähern wir uns der Legende, die ebenso leidenschaftlich wie verwundbar ist. Ein akribisch recherchierter, sehr eleganter Film, der veranschaulicht wie einzigartig die Welt der Callas war. Interviews, Briefe, Fotos, Opern- und Konzertmitschnitte zeigen eine Künstlerin, die uns auch heute, mehr als 40 Jahre nach ihrem Tod, immer noch fasziniert. Regisseur **Tom Volf** erzählt in seinem Dokumentarfilm die Geschichte einer Künstlerin auf der Suche nach Vollkommenheit. Eine faszinierende Dokumentation über eine faszinierende Persönlichkeit, nicht nur für Opern- und Klassikfans.

Tanz ins Leben



Finding Your Feet. GB 2017. 111 Min. R: Richard Loncraine. B: Meg Leonard, Nick Moorcroft. D: Imelda Staunton, Timothy Spall, John Sessions, Celia Imrie, Joanna Lumley u.a.

Nach 35 Ehejahren kann Lady Sandra Abott auf ein glückliches Leben zurückblicken. Ihr Mann Mike, der es als Polizeibeamter sogar zu einem Adelstitel gebracht hat, feiert seinen Ruhestand. Doch die Party endet mit einem Eklat. Sandra entdeckt, daß Mike sie seit Jahren mit ihrer besten Freundin betrügt. Geschockt zieht sie Hals über Kopf bei ihrer Schwester Bif in London ein, mit der sie eigentlich nur noch sporadisch Kontakt hat. Die rebellische Bif zögert nicht lange und versucht, ihre versnobte Schwester aufzumuntern: mit einem Tanzkurs und einer Gruppe rüstiger Senioren, die zusammen ihre Freundschaft und das Leben feiern. **Richard Loncraine** erzählt von einem späten Neuanfang – eine berührende Liebeskomödie.

Augenblicke: Gesichter einer Reise



F 2017. 93 Min. R & B: Jean „JR“ René, Agnès Varda. Mitwirkende: Jean-Paul Beaujon, Amaury Bossy, Yves Boulon, Jeannine Carpentier, Marie Douvet, Jean-Luc Godard.

Die 89-jährige Regie-Ikone **Agnès Varda** und der 33-jährige Streetart-Künstler **JR** machen sich mit ihrem einzigartigen Fotomobil auf, um Frankreichs Menschen und ihre Geschichten zu entdecken und zu verewigen: in überlebensgroßen Portraits an Fassaden, Zügen und Schiffscontainern. Von der Provence bis zur Normandie widmen sie ihre Kunst den Menschen – sei es dem Briefträger, dem Fabrikarbeiter oder der letzten Bewohnerin eines Straßenzugs im ehemaligen Bergbaugebiet. Landschaften verwandeln sich in Bühnen, Gesichter erzählen von vergessenen Geschichten und aus Blicken werden Begegnungen von Herzlichkeit und Humor. Ein bezauberndes, dokumentarisches Roadmovie der „Grand-mère“ der französischen Nouvelle Vague.

Tully



USA 2018. 95 Min. Regie: Jason Reitman. Drehbuch: Diablo Cody. Kamera: Eric Stellberg. Darsteller: Charlize Theron, Mackenzie Davis, Mark Duplass, Ron Livingston.

Marlo (**Charlize Theron**) managt, wie so viele Frauen, gleichzeitig Kinder Beruf und Haushalt. Das klappt eigentlich ziemlich gut, bis das dritte Kind kommt. Irgendwann wird Marlo bewußt, daß sie einfach nicht mehr kann. Völlig erschöpft nimmt sie schließlich das Angebot ihres Bruders an: eine „Night Nanny“, die sich nachts um die Kinder kümmert. Marlo ist zunächst skeptisch und will ihre Kinder eigentlich keiner fremden Person anvertrauen. Doch die junge, schlaue und witzige Studentin Tully (**Mackenzie Davis**) meistert die Situation mit Leichtigkeit und ist bald aus Marlos Leben nicht mehr wegzudenken... **Jason Reitman** („Juno“, „Up in the Air“) inszeniert eine gleichermaßen ernsthafte und humorvolle Komödie ums Muttersein, ein warmherziges und authentisches Portrait.

Feinde - Hostiles



USA 2017. 134 Min. Regie: Scott Cooper. Darsteller: Christian Bale, Rosamunde Pike, Wes Studi, Timothée Chalamet, Ben Foster u.a.

1892 wird Offizier Joseph Blocker (**Christian Bale**) beauftragt den Cheyenne-Häuptling Yellow Hawk, von einem Gefängnis in New Mexico in dessen Stammesland nach Montana bringen. Es ist der letzte Wunsch des als unerbittlich bekannten Indianers, zu Hause zu sterben. Äußerst widerwillig nimmt Blocker den Auftrag an. Unterwegs stoßen sie auf die junge Witwe Rosalie Quaid, deren gesamte Familie von Komantschen getötet wurde. In der extrem feindseligen Umgebung verschwimmen bald die Grenzen zwischen Sieger und Besiegtem und es wird deutlich, daß die Gruppe nur als Gemeinschaft überleben kann... **Scott Cooper** („Black Mass“, „Crazy Heart“) inszeniert einen bildgewaltigen Western um Liebe und Hass, Gnade und Vergebung – ein authentisches und berührendes Zeitzeugnis.

Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes



Dokumentation. Deutschland/ Frankreich/ Italien 2018. Regie: Wim Wenders. Buch: Wim Wenders & David Rosier. Länge: 100 Min.

Wim Wenders begibt sich auf eine sehr persönliche Reise mit **Papst Franziskus** – ein außergewöhnlicher Dokumentarfilm um einen Mann, dem Menschen aus aller Welt ihr Vertrauen schenken. Im Mittelpunkt stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Papst Franziskus teilt seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und sein Engagement für Frieden an den Kriegsschauplätzen dieser Welt und zwischen den Weltreligionen. In Zeiten von zunehmendem Zynismus dürfte dieses Biopic über einen ebenso bescheidenen wie charismatischen Sinnstifter einen Nerv beim Publikum treffen.

Die brillante Mademoiselle Neïla



Le Brio. 95 Min. Frankreich 2017. Regie: Yvan Attal. Darsteller: Carmélia Jordana, Daniel Auteuil, Yasin Houicha, Nozha Khouadra u.a.

Gleich in der ersten Vorlesung nimmt der renommierte Pariser Jura-Professor Pierre Mazard (**Daniel Auteuil**) eine Studentin verbal auseinander, der Vorfall wird gefilmt und ins Internet gestellt. Die Studentin, Neïla, stammt aus Algerien und Mazard hält sich mit rassistischen Klischees nicht zurück, wie zu erwarten folgt der Skandal. Mazard wird von der Uni-Leitung dazu verdonnert, einen seiner Studenten ins Finale eines Rhetorik-Wettbewerbs zu bringen. Und das ist ausgerechnet Neïla! Ihrerseits durchaus nicht beeindruckt, lässt sie sich vom Professor zur Zusammenarbeit überreden, die sich jedoch alles andere als einfach gestaltet... **Yvan Attal** inszeniert ein sehr humorvolles Duell zweier ungleicher Sturköpfe, das mit Charme, Wortwitz und ganz viel Herz begeistert.

06.1

Lichthaus Kino
Programm

07. bis 20. Juni
2018

e-werk

Juni	07 Do	08 Fr	09 Sa	10 So	11 Mo	12 Di	13 Mi
15:20 Saal 2		Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas	<i>heute 14 Uhr!</i> Dracula (1958)		
15:30 Saal 1		Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich	Wohne lieber ungewöhnlich			
15:45 Saal 3		Swimming with Men	Swimming with Men	Swimming with Men			
17:10 Saal 1	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Swimming with Men	Swimming with Men	Swimming with Men
17:20 Saal 2	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise
17:30 Saal 3	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben
19:00 Saal 2	Isle of Dogs	Isle of Dogs	Isle of Dogs	Isle of Dogs	The Happy Prince	The Happy Prince	The Happy Prince
19:15 Saal 1	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen
19:30 Saal 3	Swimming with Men	Swimming with Men	Swimming with Men	Stummfilm. 3 Bad Men	Swimming with Men	Swimming with Men	Swimming with Men
20:50 Saal 2	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles (OmU)	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles
21:20 Saal 3	The Happy Prince (OmU)	The Happy Prince (OmU)	The Happy Prince (OmU)	Swimming with Men (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)
21:30 Saal 1	Lady Bird	Tully	Lady Bird	Tully	Lady Bird (OmU)	Tully (OmU)	Tully (OmU)

Juni	14 Do	15 Fr	16 Sa	17 So	18 Mo	19 Di	20 Mi
15:15 Saal 3		Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas	Jim Knopf & Lukas			
15:20 Saal 1		Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla			
15:45 Saal 2		Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes			
17:00 Saal 1	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Maria by Callas	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes
17:10 Saal 3	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Augenblicke: Gesichter einer Reise	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla
17:30 Saal 2	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	Tanz ins Leben	The Happy Prince	The Happy Prince	The Happy Prince
19:00 Saal 3	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes	Papst Franziskus. Ein Mann seines Wortes
19:15 Saal 1	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla	Die brillante Made-moiselle Neïla
19:30 Saal 2	Swimming with Men	Swimming with Men	Swimming with Men	Swimming with Men	Swimming with Men (OmU)	Swimming with Men	Swimming with Men
20:50 Saal 3	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen	In den Gängen
21:00 Saal 1	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles (OmU)	Feinde - Hostiles	Feinde - Hostiles
21:15 Saal 2	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs (OmU)	Isle of Dogs	Isle of Dogs	Isle of Dogs



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7 Euro, 6 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6 Euro, 5 Euro erm.
Kinder unter 12: 3,50 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2017
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-17
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH





Stummfilm & Livemusik.
„3 Bad Men“ (Drei ehrliche Banditen)

USA 1926, 93 Min. R: John Ford, B: John Stone, K: George Schneidermann, D: George O'Brien, Olive Borden, J. Farrell MacDonald, Tom Santschi, Frank Campeau

1876, die Regierung hat Dakota zur Besiedelung freigegeben. Tausende Siedler sind auf der Suche nach fruchtbaren Land und eigenen Grund und Boden. Darunter auch die drei Banditen Mike, Bull und Spade, die sich schließlich für ein junges Elternpaar einsetzen, nachdem der Vater der jungen Mutter umgebracht wurde. Gleichzeitig werden sie von dem korrupten Sheriff Layne Hunter und seiner Bande verfolgt. Es kommt zu dramatischen Verwicklungen, bei denen einige ihr Leben opfern müssen, um andere zu retten. Der letzte stumme Western von **John Ford** - ein fesselndes wie atmosphärisches Western-Abenteuer wird von Stummfilmpianist **Richard Siedhoff** am **10. Juni** um **19:30** live am Klavier vertont.